

1. Gottes Haltung gegenüber uns Menschen ist mehr als positiv, und sein Plan für unser Leben beinhaltet mehr als nur gesund sein, uns gut verstehen und unser Auskommen haben!

...mehr als nur eine „positive Haltung“

Johannes 3,16

Denn so (d.h. auf diese Art und Weise) hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht...

...mehr als dass es uns nur „gut geht“

Johannes 10,10:

Christus spricht: Ich bin gekommen, damit sie Leben haben und es in Überfluss haben

SAMSUNG

Warum ist Gottes Liebe und sein Plan für den Menschen in der Realität nicht greifbar?



2. Der Mensch ist sündig und von Gott getrennt.
Deshalb kann er die Art wie Gott liebt nicht
verstehen, u. keinen Plan für sein Leben erkennen!

Römer 3,23

...denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes



Der Mensch wurde geschaffen, um in Gemeinschaft mit Gott zu leben. In seinem Eigenwillen entschied er sich aber gegen den Schöpfer und wählte seinen eigenen, von Gott unabhängigen Weg.



Dieser Eigenwille, den die Bibel als Sünde bezeichnet, äußert sich entweder in aktiver Auflehnung gegen Gott und seine Regeln, oder in passiver Gleichgültigkeit. So entstand ein tiefer Bruch zwischen Gott und dem Menschen.


SAMSUNG

Der Mensch steht vor einer
unüberwindbaren Kluft.

Er ist wie ein Fisch an Land,
fern seines ursprünglichen
Lebenselements, und versucht
seinen eigentlichen Lebensraum
wieder zu erreichen.

Doch alle eigenen Versuche
diese tiefe Kluft zu überwinden,
wie. z.B. durch gute Werke,
durch Religiösität oder durch
Spiritualität, scheitern
kläglich.



A Samsung smartphone is shown horizontally. The screen displays a 3D maze made of white blocks. A black silhouette of a person stands at the entrance of the maze on the right side. In the center of the maze, there is a black rectangular area containing orange text. The phone's interface includes a 'SAMSUNG' logo on the left, a back arrow icon on the top right, and a multitasking icon on the bottom right.

Jesaja 59,2:
Eure Ungerechtigkeiten
haben eine Scheidung
gemacht zwischen euch
und eurem Gott,
und eure Sünden
haben sein Angesicht
vor euch verhüllt...


Und die Trennung
hat für den Menschen
den Prozess des
Sterbens eingeleitet.



SAMSUNG

Römer 5,12:
Darum, so wie durch
einen Menschen die
Sünde in die Welt gekommen
ist und durch die Sünde
der Tod, und so der Tod
zu allen Menschen durch-
gedrungen ist, weil sie
alle gesündigt haben.





Dem Herrschaftsbereich
des Todes kann der
Mensch von sich aus
nicht mehr entkommen,
wenn dem Tod nicht
die Macht genommen
wird.

SAMSUNG

1.Korinther 15,55
Wo ist, o Tod,
dein Sieg ?
Wo ist, o Tod,
dein Stachel ?



Jesus Christus, der einzige Ausweg



3.

Jesus Christus hat durch sein stellvertretendes Werk dem Tod die Macht genommen!

Durch ihn, sagt die Bibel, wurde dem Tod der Stachel genommen!

Es ist eine bekannte Tatsache, dass bestimmte Insekten ihren Stachel verlieren, wenn sie jemanden stechen und ihr Stachel in der Haut des Betroffenen stecken bleibt. Sie sterben dann.

Man kommt der Wirklichkeit sehr nahe, wenn man davon spricht, dass der Tod sich selbst am Kreuz unseres Herrn Jesus Christus zu Tode gestochen hat!



SAMSUNG

SAMSUNG



Johannes
14,6

Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben

Niemand
kommt
zum Vater
nur
durch
mich

4. Wir müssen uns völlig Jesus Christus anvertrauen und ihn in unser Leben aufnehmen!

Johannes 1,12

so viele ihn aber aufnehmen, denen gab er das Recht Kinder Gottes zu werden, denen, die an seinen Namen glauben (d.h. die sich seinem Namen anvertrauen).

Offenbarung 3,20

Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an; wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, zu dem werde ich hineingehen.

Jesus in mein Leben aufnehmen

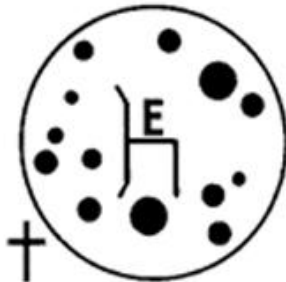
Dazu gehört:

- dem Sohn Gottes und seinem Wort glauben
- Schuld und Sünde bekennen
- seine Vergebung vertrauensvoll annehmen
- sich künftig von ihm führen lassen



Es genügt nicht

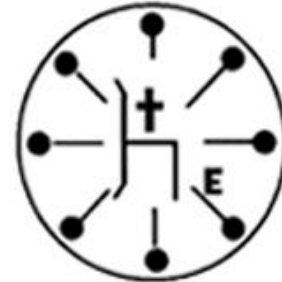
diesen Aussagen nur gedanklich oder gefühlsmäßig zuzustimmen. Ein bewusstes Ja ist dazu notwendig, damit Christus der Mittelpunkt unseres Lebens wird



Ein Leben vom EGO beherrscht:
Uneinigkeiten und Enttäuschungen

Welcher Kreis stellt dein Leben dar?

Welchen Kreis würdest du
für dein Leben bevorzugen?



Ein Leben unter der Herrschaft Christi:
Wachsende Harmonie mit dem Plan Gottes

Wie man Jesus Christus in sein Leben aufnimmt, wenn man ein bewusstes Ja gefunden hat

Du kannst jetzt im Glauben durch Gebet Christus aufnehmen

(Beten heißt, mit Gott reden)

Gott kennt dich. Es kommt ihm nicht auf gut formulierte Worte an, sondern auf deine ehrliche Einstellung. Mit folgenden Worten könnte man ein Reden mit Gott beginnen:

„Herr Jesus Christus, ich brauche Dich.

Du warst nicht der Mittelpunkt in meinem Leben, und ich habe gegen Menschen und gegen dich gesündigt..

Ich öffne Dir mein Leben und bitte Dich, mein Herr und Erlöser zu sein.

Vergib meine Schuld.

Übernimm die Herrschaft in meinem Leben und verändere mich so, wie Du mich haben willst.“



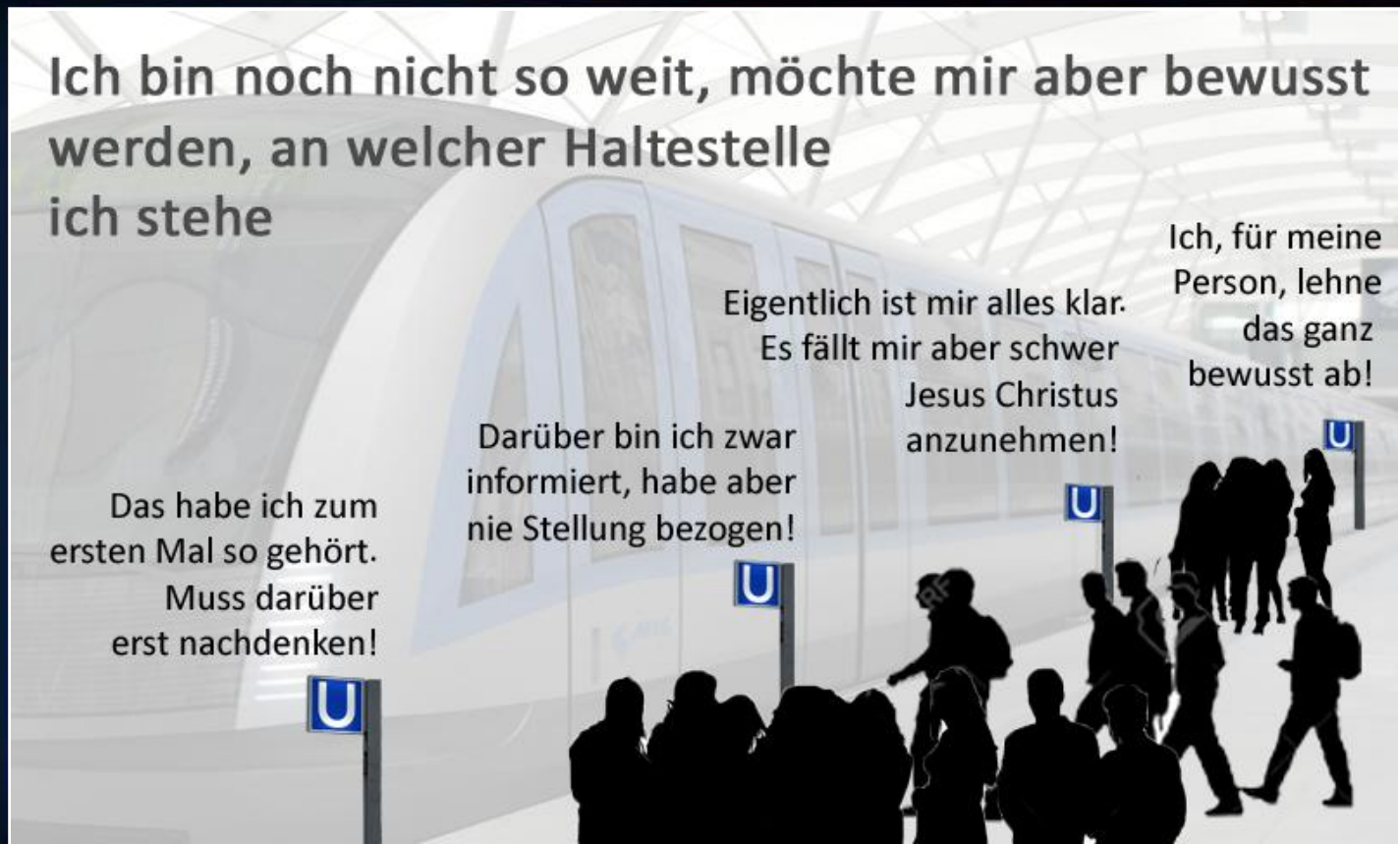
Ich bin noch nicht so weit, möchte mir aber bewusst werden, an welcher Haltestelle ich stehe

Das habe ich zum ersten Mal so gehört.
Muss darüber erst nachdenken!

Darüber bin ich zwar informiert, habe aber nie Stellung bezogen!

Eigentlich ist mir alles klar.
Es fällt mir aber schwer Jesus Christus anzunehmen!

Ich, für meine Person, lehne das ganz bewusst ab!



Praktische Hinweise

für ein Leben mit Christus

- Versuche dein Leben als Christ nicht aus eigener Kraft zu leben, sondern lebe fröhlich und zuversichtlich aus der Kraft des Heiligen Geistes. Nimm täglich die Vergebung in Anspruch, die dir in Jesus Christus zugesprochen ist.
- Mache deinen Glauben nicht abhängig von deinem Temperament, deinen Gefühlen und wechselvollen Erfahrungen. Diese sind nicht ausschlaggebend. Entscheidend ist die Verheißung Gottes in seinem Wort. Der Christ lebt im Glauben. Nachfolgende Zeichnung soll das Verhältnis zwischen Gottes Wort (der Bibel), Glaube (unser Vertrauen in Gott und sein Wort) und Gefühl veranschaulichen.



Ein Zug wird von der Lokomotive gezogen, nicht vom Anhänger. Setze dein Vertrauen auf die Glaubwürdigkeit Gottes und seine Zusagen in seinem Wort, der Bibel.

Praktische Hinweise

für ein Leben mit Christus

- Lies täglich einen Abschnitt aus der Bibel. Beginne zum Beispiel mit dem Johannesevangelium, und besuche einen Hauskreis, wo du mit anderen gemeinsam lesen und dich austauschen kannst.
- Beginne und beende den Tag mit Gebet. Bleib im Gespräch mit Gott. Gemeinschaft will gepflegt werden, auch die Gemeinschaft mit Gott.
- Christsein ist keine Privatsache. Suche und pflege den Kontakt mit anderen Christen. Schließe dich einer Gemeinde an.
- Behalte deinen Glauben nicht für dich, sondern lasse andere Menschen an deinem neuen Leben teilhaben. Setze die Gaben, die Gott dir gegeben hat, für das Wohl anderer Menschen ein, denn Glaube und Liebe sind eine Einheit.